

PRESSEMITTEILUNG #529-02.03.2023

*Martin Habersaat und Sophia Schiebe*

## **Recht auf Ganzttag 2026 - Es gibt viel noch zu tun!**

*Professoren der FH Kiel haben heute im Bildungsausschuss die vom Bildungsministerium in Auftrag gegebene Sachstandserhebung zum Ganztags- und Betreuungsangebot für Schulkinder in Schleswig-Holstein vorgestellt. Bis zum Recht auf Ganzttag gibt es eine Menge zu tun, sagen die SPD-Mitglieder des Bildungsausschusses, Martin Habersaat und Sophia Schiebe:*

**Martin Habersaat:**

„Bei einem Fünftel (19,2%) der Betreuungsangebote im offenen Ganzttag findet dieses Angebot ohne eine einzige pädagogische Fachkraft statt; bei einem weiteren Fünftel (22%) mit einer einzigen. An einem Viertel der Grundschulen in Schleswig-Holstein gibt es heute noch keine Ferienbetreuung. Wir müssen schnell damit anfangen, das Angebot hochzufahren, um 2026 ausreichend gut aufgestellt zu sein. Es wäre keine gute Idee, 2026 einen Kickstart zu versuchen.“

**Sophia Schiebe:**

„Wenn in einer zweiten Befragung auch die Horte und die gebundenen Ganztagschulen in die Befragung aufgenommen werden, wird sich der Fachkräfteschlüssel über das ganze Land gesehen relativieren. Trotzdem bleibt eine Menge zu tun, wenn wir das Recht auf Ganzttag nutzen wollen, um Bildung und Betreuung unserer Kinder nachhaltig zu verbessern. Offen ist noch geblieben, welche Räume vor Ort zur Verfügung stehen und über Durchschnittskosten von knapp 200 Euro im Monat für die Eltern mit Aufschlägen für Ferienwochen wird auch noch zu reden sein.“